

MEDIA RELEASE • COMMUNIQUE AUX MEDIAS • MEDIENMITTEILUNG**Shortlist mit sieben Projekten für den Digitalen Gesundheitspreis von Novartis und Sandoz Deutschland/Hexal steht fest**

- *Unabhängige Jury wählt sieben Projekte in vier Kategorien aus insgesamt 119 Bewerbungen aus*
- *Preisverleihung am 20. März in Berlin*
- *Digitaler Gesundheitspreis mit insgesamt 50.000 Euro dotiert*

Nürnberg, 14. Februar 2019 – Novartis Pharma und Sandoz Deutschland/Hexal gehen mit dem Digitalen Gesundheitspreis in die zweite Runde. Mit dem im Jahr 2018 erstmalig ausgelobten Preis zeichnen die beiden Unternehmen gemeinschaftlich neue digitale Lösungen für ein zukunftsfähiges Versorgungssystem in Deutschland aus.

119 Einreichungen und damit fast 50 % mehr als im Vorjahr erreichten die Organisatoren während der Bewerbungsphase Ende 2018. Die unabhängige Jury aus renommierten Branchenexperten hat daraus nun für die Shortlist die besten Projekte in den Kategorien Künstliche Intelligenz, Big Data, Adhärenz und Digitale Versorgungs- und Vernetzungskonzepte ausgewählt. Das Spektrum der Bewerber reichte dabei auch dieses Mal wieder von kleinen Forschungseinrichtungen und Startup-Unternehmen bis hin zu großen Universitätskliniken und Krankenhäusern sowie Universitäten. Das Preisgeld verteilt sich mit 25.000 € auf den ersten und 15.000 € auf den zweiten Platz; 10.000 € gehen an den dritten Sieger.

Aus den folgenden sieben Projekten werden am 20. März 2019 in Berlin die drei Gewinner ermittelt:

- **eyeTrax von mindQ GmbH & Co. KG**
Virtual-Reality-unterstützte Untersuchung und Analyse der Okulomotorik (Augenbewegungen und Pupillenfunktion)
- **inveox von inveox GmbH**
Automatisierung der Probenvorbereitungsprozesse in Pathologielaboren
- **Molecular Health Guide von Molecular Health GmbH**
Softwarelösung für den onkologischen Klinikalltag, die für Ärzte, Patienten und Kassen eine evidenzbasierte Therapieentscheidung ermöglicht
- **Neotiv von neotiv GmbH**
Digitale Lösungen zur frühen Erkennung und zur Verlaufskontrolle von Gedächtnisproblemen

- **Rehappy von Rehappy GmbH**
Motivations- und Wissenssoftware für Schlaganfallpatienten, die dadurch aktiviert, informiert und begleitet werden sollen
- **ISPC (Informationssystem Palliative Care) von Smart-Q Softwaresysteme GmbH**
Vernetzte Echtzeit-Dokumentation ambulant betreuter Patienten in der Palliativmedizin
- **VSI Visual Surgery Intelligence von apoQlar GmbH**
Virtuelle Überlappung bildgebender Diagnostik, die als Unterstützung des behandelnden Chirurgen bei einer OP direkt auf den Patienten projiziert wird

Dr. Sidonie Golombowski-Daffner, Geschäftsführerin der Novartis Deutschland GmbH und der Novartis Pharma GmbH, freut sich über die Anzahl und Qualität der Bewerbungen: *„In diesem Jahr sind noch mehr Projektteams, Gründer und Innovatoren unserem Aufruf gefolgt. Das zeigt uns, dass der Digitale Gesundheitspreis an Bekanntheit gewonnen hat und dass das Thema Digitalisierung weiterhin im Trend liegt. Als das führende Pharmaunternehmen in Deutschland sehen wir uns in der Verantwortung, Innovationen auch außerhalb des Konzerns zu fördern und allen Akteuren eine Plattform für den konstruktiven Austausch zu bieten. Diese Innovationskraft zu unterstützen, neue Technologien zu erschließen und einzusetzen sehen wir als unsere Aufgabe und wir gehen deswegen mit der Verleihung des Digitalen Gesundheitspreises am 20. März 2019 in die zweite Runde.“*

„Damit die Gesellschaft den wachsenden Anforderungen an die Gesundheitsversorgung Rechnung tragen kann, müssen dringend neue Lösungen entwickelt werden, die den Menschen den Zugang zu hochwertigen Therapien erleichtern. Dazu gehören auch digitale Konzepte. Wir bei Novartis und Sandoz Deutschland/Hexal wollen die digitale Zukunft des Gesundheitswesens mitgestalten. Ich freue mich, dass wir mit diesem Preis dazu einen Beitrag leisten können“, sagt Dr. Stephan Eder, Deutschlandchef von Sandoz und Sprecher des Hexal-Vorstands.

Die Jury

Die hochkarätig besetzte Jury für den Digitalen Gesundheitspreis 2019 besteht aus neun Experten aus verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens:

Dr. Regina Veters, Leiterin Digital und Innovation, Barmer.i, und **Manouchehr Shamsrizi** Co-Founder & CEO der RetroBrain R&D UG sowie Mitgründer des gamelab.berlin am Exzellenzcluster Bild|Wissen|Gestaltung der Humboldt-Universität Berlin, haben bereits 2018 die Gewinner gekürt und gehören auch in diesem Jahr wieder der Jury an. Darüber hinaus verstärken **Benjamin Bauer**, CEO ZOLLHOF – Tech Incubator, **Prof. Dr. Andreas Beivers**, Studiendekan für Gesundheitsökonomie der Hochschule Fresenius, **Gerlinde Bendzuck** Vorstandsmitglied Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V., **Julia Hagen**, Bereichsleiterin Health & Pharma, Bitkom e. V., **Prof. Dr. Thomas Kahlisch**, Direktor der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB) sowie Mitglied des Präsidiums des Deutschen Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes (DBSV), **Tim Steimle**, Diplom-Pharmazeut und Fachbereichsleiter Arzneimittel der Techniker Krankenkasse, sowie **Prof. Dr. Jana Wolf**, Professorin für Allgemeine BWL, Schwerpunkt Gesundheitsindustrie, Hochschule Aalen, die Jury in diesem Jahr.

Die Preisverleihung

Auch in diesem Jahr werden hochkarätige Referenten erwartet: So kann sich das Publikum auf Vorträge von Digitalunternehmer, Futurist und ehemaligem Google-Deutschland-Chef Christian Baudis sowie dem promovierten Arzt und erfolgreichen Youtuber und Fernsehmoderator Dr. Johannes Wimmer freuen, bevor die Gastgeber Dr. Sidonie Golombowski-Daffner (Novartis Deutschland) und Dr. Stephan Eder (Sandoz Deutschland/Hexal) die Sieger ehren. Moderiert wird die Preisverleihung von der Journalistin und Fernsehmoderatorin Judith Rakers.

Weitere Informationen zum Digitalen Gesundheitspreis finden Sie unter www.novartis.de/dgp.

Über Novartis

Novartis will neue Wege finden, um Menschen zu einem längeren und besseren Leben zu verhelfen. Als ein führendes globales Pharmaunternehmen nutzen wir wissenschaftliche Innovationen und digitale Technologien, um bahnbrechende Therapien in Bereichen mit großem medizinischem Bedarf zu entwickeln. Dabei gehören wir regelmäßig zu jenen Unternehmen, die weltweit am meisten in Forschung und Entwicklung investieren. Die Produkte von Novartis erreichen global nahezu eine Milliarde Menschen, und wir suchen nach neuen Möglichkeiten, den Zugang zu unseren neuesten Therapien zu erweitern. Weltweit sind bei Novartis rund 125.000 Menschen aus 140 Nationen beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.novartis.de.

Über Sandoz/Hexal

Sandoz ist ein weltweit führendes Unternehmen bei generischen Pharmazeutika und Biosimilars. Als Teil der Novartis-Gruppe besteht unser Ziel darin, neue Wege zu finden, das Leben von Menschen zu verbessern und zu verlängern. Wir leisten einen gesellschaftlichen Beitrag, um den zunehmenden Bedarf in der Gesundheitsversorgung durch bahnbrechende, neuartige Ansätze zu unterstützen und Menschen auf der ganzen Welt Zugang zu qualitativ hochwertiger Medizin zu ermöglichen. Auf unser Portfolio mit ungefähr 1.000 Molekülen aus allen wichtigen therapeutischen Bereichen, entfiel 2018 ein Umsatz von 9,9 Mrd. USD. Sandoz Produkte erreichten 2018 weltweit mehr als 500 Millionen Patienten und wir möchten eine Milliarde erreichen.

Als Teil der Sandoz Gruppe in Deutschland steht die Marke Hexal für die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit modernen Arzneimitteln sowie komplexen, innovativen Pharmazeutika in Deutschland. So leisten wir mit Hexal einen wichtigen Beitrag dazu, dass Patientinnen und Patienten auch in Zukunft die Arzneimittel bekommen, die sie benötigen. Das Sortiment reicht von bekannten OTC-Marken wie ACC® akut, Lorano® akut und Gingium® bis zu hochkomplexen biotechnologisch hergestellten Arzneimitteln. Der Hauptsitz von Sandoz befindet sich in Holzkirchen im Großraum München.

###

Pressekontakt

Anna-Katharina Schäfers

Novartis Pharma GmbH
Manager Corporate Communications
Tel. +49 911 27313048
anna-katharina.schaefers@novartis.com